

Die Ziele der Maßnahme:

- ✓ Aufbau einer Tagesstruktur
- ✓ Verbesserung der Krankheitsbewältigung
- ✓ ggf. Verbesserung der finanziellen Situation
- ✓ Ausbau der Leistungsfähigkeit, Erreichen von Arbeits- oder Ausbildungsfähigkeit
- ✓ Verbesserung der Arbeitsgrundfähigkeiten
- ✓ Verbesserung und Hinführung zu einer gesunden Lebensführung (ausgewogene Ernährung, körperliche Betätigung)

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:

- ✓ Individuelle Aufnahmegespräche
- ✓ Beratungs-, Gesprächsangebote (Gruppen- und Einzelgespräche) zum Thema lebenspraktischer Fähigkeiten, Arbeits- und Lebenszeitgestaltung, interkultureller Kompetenzen, Sozialverhalten, psychosomatischer Anfälligkeit, Leistungs- und Versagensängste, etc.
- ✓ Aktivierung von Selbsthilfepotentialen/ Empowerment
- ✓ Vermittlung/Organisation und Durchführung zum Thema Selbsthilfe Gesundheitsförderung
- ✓ Information und Vermittlung von externen Hilfs- oder Betreuungsangeboten
- ✓ Entwickeln einer Potentialanalyse und Fortschritts- und Förderplanung,
- ✓ Krisenintervention, Konfliktbewältigung

Die Teilnehmenden erhalten eine...

- ✓ Individuelle Einführung und Begleitung in die Tätigkeits- und Aufgabenzusammenhänge vor Ort
- ✓ Tagesstrukturierende und den persönlichen Voraussetzungen angepasste Beschäftigung
- ✓ Entwicklung und (Wieder-)Erkennung handwerklicher, arbeitsorganisatorischer Fähigkeiten und Fertigkeiten
- ✓ Förderung von Eigeninitiative
- ✓ Individuell abgestimmte Begleitung und Unterstützung durch Anleiter und Integrationsbetreuer

AGH Pilot



Kontakt:

■ CJD Dortmund

Katrin Mathes, Monika Nowak · Sozialpädagogische Begleitung
Tel.: 0231 961307-210, 0231 961307-127
E-Mail: katrin.mathes@cj-d.de, monika.nowak@cj-d.de
Martener Straße 429
44379 Dortmund

■ Diakonisches Werk Dortmund und Lünen

Katrin Windels · Sozialpädagogische Begleitung
Tel.: 0231 4759-249
E-Mail: passgenau@diakoniedortmund.de
Braunschweiger Straße 20
44145 Dortmund

■ dobeq GmbH / GrünBau gGmbH

Silke Bachner
Kunsttherapeutin
Tel.: 0152 . 38 25 74 42,
E-Mail: sbachner@gb-do.de,
Unnaer Straße 44
44145 Dortmund

Laura Kohlmetz
Sozialpädagogische Begleitung
Tel.: 0173 . 5 13 77 76
E-Mail: l.kohlmetz@dobeq.de



Gefördert durch:



web:

dortmund.cjd.de

diakoniedortmund.de

www.gruenbau-dortmund.de

www.dobeq.de

AGH Pilot



Zeche Germania →

Passgenau →

Kreativwerkstatt →

**CJD | Diakonisches Werk
dobeq | GrünBau**

2016 - in Zusammenarbeit mit Peter Lohde | lohde@igb.de



CJD Dortmund – „Zeche Germania“

Das CJD bietet jährlich 155.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 9.500 Hauptamtlichen und vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen!“

➔ Arbeitsbereich Verkauf (Möbel/Trödel)

Im Arbeitsbereich Verkauf im Trödelmarkt werden die Verkaufswaren aufbereitet und verkauft. Weitere Tätigkeiten sind die sichere Anordnung von Waren im Verkaufsraum und Lager, Dekoration der Verkaufsfläche und die Restwerterkennung der Waren. Zu den Tätigkeiten gehört auch das Be- und Entladen von LKW und PKW sowie Reinigungs- und Aufräumarbeiten.

➔ Arbeitsbereich Hauswirtschaft

Im Arbeitsbereich Hauswirtschaft wird die Mitarbeit im Küchen- und Servicebereich angeboten. Weitere Tätigkeiten sind die Warenwirtschaft und Lagerhaltung, Säuberungs- und Reinigungsarbeiten, Wäschepflege und das Ein- und Abdecken von Esstischen. Kenntnisse im Einsatz von Geräten, Maschinen und Gebrauchsgütern können vermittelt werden. Alle Teilnehmenden in diesem Arbeitsbereich nehmen an der Belehrung nach §43 Abs. 1 Nr. Infektionsschutzgesetz teil.

➔ Arbeitsbereich BTL (Elektrorecycling)

Im Arbeitsbereich Betriebs- und Transportlogistik werden elektrische Haushaltsgeräte demontiert, sowie Materialtrennung und Sortierung durchgeführt. Weitere Tätigkeiten sind das Be- und Entladen von LKW, Möbel Demontage und Aufbauanleitung Montage, sowie die Durchführung von leichten Transporten (Möbel und Werkstoffe).

Diakonisches Werk Dortmund und Lünen – „Passgenau“

Beim Diakonischen Werk werden die AGH Pilotteilnehmer in der Weißen Ware - Demontage von Elektrokleingeräten bei *Passgenau* beschäftigt. Die Teilnehmer werden begleitet von einem handwerklichen Fachanleiter und einer Integrationsbetreuerin. Der Fachanleiter ist ein erfahrener gelernter Elektriker und die Integrationsbetreuerin eine Ergotherapeutin mit langjähriger Berufserfahrung in der Psychiatrischen Rehabilitation. Regelmäßige Fortbildungen zur Optimierung unserer Arbeit sind bei uns selbstverständlich.

➔ Arbeitsbereich „Weiße Ware“

In der Weißen Ware werden Elektro-Groß- und Kleingeräte demontiert und entsprechend ihrer Materialien zum Recycling vorbereitet. Desweiteren werden sie zu den entsprechenden weiterverarbeitenden Unternehmen geliefert.

Die Maßnahme ermöglicht einen individuellen schonenden Wiedereinstieg in das Arbeitsleben, bzw. Erproben der Arbeitsfähigkeiten. Das Beschäftigungsgewerk (Demontage und Recycling) bietet unterschiedliche Anforderungen an die Arbeitsfähigkeiten, z.B. Fein-, Grobmotorik, Arbeitstempo, Konzentration, Sorgfalt.

Da hierbei kein Termindruck entsteht und auch zusätzliche Pausen möglich sind, können die individuellen Bedürfnisse berücksichtigt und Ziele gefördert werden.

Die Demontage der Elektrogeräte kann schnell vermittelt und angeleitet werden und erfordert keine technische Vorerfahrung, dies wiederum führt zu schnellen Erfolgserlebnissen.

dobeq GmbH & GrünBau gGmbH – „Kreativwerkstatt“

In dem geschützten Rahmen der Kreativwerkstatt, durchgeführt von GrünBau und dobeq werden die Teilnehmer individuell gefördert und begleitet. Werkpädagogische Fachanleiter sowie eine sozialpädagogische Begleitung sind ständige Ansprechpartner. Nach der Zuweisung durch das Jobcenter und einem Erstgespräch mit der sozialpädagogischen Betreuung erfolgt ein Einfinden in verschiedene Berufsfelder.

➔ Arbeitsbereich „Kreativwerkstatt“

Bei der Arbeit mit verschiedenen Materialien (Ton, Holz, Metall ...) im „Blauen Haus“ auf dem Gelände der GrünBau gGmbH werden handwerkliche und kreative Grundkenntnisse vermittelt.

Unter werkpädagogischer Begleitung findet eine kreative Projektarbeit mit verschiedenen Werkstücken – unter anderem auch für den öffentlichen Raum – statt.

Die Teilnehmeranzahl in der Kreativwerkstatt ist gegenwärtig auf 16 beschränkt.

Die zu leistende Stundenanzahl wird dabei – wie auch die Gesamtdauer der Teilnahme – individuell bestimmt und liegt zwischen fünf und 30 Stunden in der Woche.

Das Projekt *AGH Pilot* richtet sich an Menschen, die bereits langfristig im Leistungsbezug des SGB II stehen.

